

Panzer statt Riesenrad, Brot und Spiele, Mörder zum Anfassen?!

Tag der Bundeswehr, 11.06.2016

Nun feiert die Bundeswehr also auch Volksfeste. In den Kasernen scheint sie weniger zu sein. Ist sie doch sonst in Schulen, auf Berufsmessen und seit 25 Jahren wieder in aller Welt.

Für das Wichtigste, den Rückhalt in der Bevölkerung (v. d. Leyen)

Also Bundeswehr für die ganze Familie. Der Jugend den Krieg schmackhaft machen. Und da Geschmack bekanntlich Erziehungssache ist, kann es gar nicht früh genug losgehen. Schon die Kleinsten durften auf den Panzer klettern,

Waffen oder auch mal einen Soldaten anfassen. Das sind auch Menschen, zeigte sich. Und Menschen müssen auch arbeiten. Und wenn es hier nichts zu arbeiten gibt, geht man halt zur Bundeswehr und macht kaputt, was andere gearbeitet haben. Dass das dann ebenfalls Menschen sind, gehört nicht auf ein Fest. Aber, aber meinte so mancher, die Soldaten fischen doch auch Flüchtlinge aus dem Mittelmeer. Ja, fragt sich

wie sie dahin kamen. Sowohl die Flüchtenden, als auch die Soldaten.

Aber man hat ja Verantwortung, weil man hat ja gelernt, aus der Geschichte.

Verantwortung dass es beim dritten Mal klappt, der Geldgeber wegen. Gelernt das klar Schiff an der Heimatfront Voraussetzung ist.

Deshalb Nein zu ihrem Burgfrieden, Nein zur BRD und ihrer Armee!

[Flugblatt für Bonn](#)









